

**Produktname: FEN1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe04124**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 43 kDa; Observed MW: 43 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FEN1
<b>Alternative Namen</b>	FEN1; RAD2; Flap endonuclease 1; FEN-1; DNase IV; Flap structure-specific endonuclease 1; Maturation factor 1; MF1; hFEN-1
<b>Gen-ID</b>	2237
<b>SwissProt ID</b>	P39748
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen FEN1

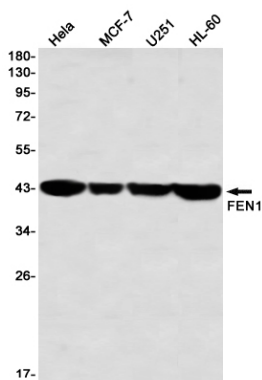
**Hintergrund**

Wirkt als Genomstabilisierungsfaktor, der verhindert, dass sich DNA-Flaps zu Strukturen entwickeln, die zu Duplikationen und Deletionen führen. Besitzt zudem 5'-3'-Exonukleaseaktivität an doppelsträngiger DNA mit Einzelstrangbrüchen oder Lücken und weist RNase-H-Aktivität auf. Ist außerdem an der Replikation und Reparatur von rDNA sowie an der Reparatur mitochondrialer DNA beteiligt.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FEN1 in HeLa-, MCF-7-, U251- und HL-60-Lysaten unter Verwendung eines FEN1-Antikörpers.